Kain und Abel

Am Mittwoch, dem 13. März 2019 hielt Bischof Flore den Gottesdienst in der Gemeinde Mönchengladbach, zu dem auch die Gemeinde Rheydt eingeladen war. Grundlage für den Gottesdienst war das Wort aus 1. Mose 4, 8: "Da sprach Kain zu seinem Bruder Abel: Lass uns aufs Feld gehen! Und es begab sich, als sie auf dem Felde waren, erhob sich Kain wider seinen Bruder Abel und schlug ihn tot."

In diesem Gottesdienst stand die Bibelkunde im Vordergrund. Kain und Abel opferten beide Gott von ihren Gaben, aber nur ein Opfer fand Annahme bei Gott. Bischof Flore erklärte den Brudermord auch als Folge des Sündenfalls von Adam und Eva. Er wies darauf hin, dass Gott Kain gewarnt hatte: es "lauert die Sünde vor der Tür" (Vers 7), was dieser ignoriert hatte. Kain wurde aufgrund des Mordes verwiesen, erhielt aber einen besonderen Schutz für sein Leben.

Bezirkältester Helmut Pohl wies in seinem Predigtbeitrag darauf hin, dass Gott Kain fragte "Wo ist dein Bruder" (Vers 9). Dies sollen die Gläubigen auch auf sich beziehen und ein Augenmerk auf ihre Gemeindemitglieder haben.

13. März 2019